

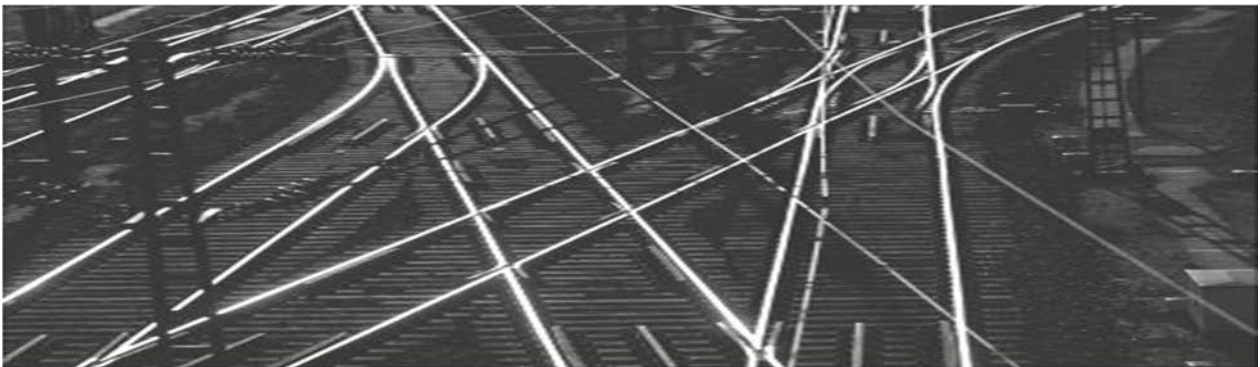


Zwischenbericht

Aktenzeichen: 60uu2015-10/009-3323

Stand: 05.10.2022 Version: 3.0

Erstveröffentlichung: 23.10.2020



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugentgleisung
Datum:	23.10.2015
Zeit:	02:37 Uhr
Betriebsstelle:	Bf Hamm Rbf
Weiche:	135
Kilometer:	73,00

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis.....	I
1	Vorbemerkungen.....	1
2	Zugentgleisung am 23.10.2015 in Bf Hamm Rbf	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses.....	2
2.2	Folgen	2
2.3	Untersuchungsfortgang.....	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme.....	2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist.	21.10.2021
Version 3.0 aufgrund erreichter Jahresfrist.	05.10.2022

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel und Zweck der Untersuchungen ist es, die Ursachen von gefährlichen Ereignissen aufzuklären und hieraus Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit abzuleiten. Untersuchungen der BEU dienen nicht dazu, ein Verschulden festzustellen oder Fragen der Haftung oder sonstiger zivilrechtlicher Ansprüche zu klären und werden unabhängig von jeder gerichtlichen Untersuchung durchgeführt.

2 Zugentgleisung am 23.10.2015 in Bf Hamm Rbf

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 23.10.2015 gegen 02:37 Uhr entgleiste der Güterzug DGS 75828 auf dem Weg von Rheinhausen Pbf nach Pirna Gbf im Bahnhof Hamm Rbf auf der Weiche 135 mit drei Wagen.

2.2 Folgen

Personen wurden weder verletzt noch getötet. In Folge der Entgleisung entstanden Schäden am Oberbau und an den betroffenen Wagen in Höhe von ca. 150.000 Euro.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Ursächlich für die Entgleisung war eine Kombination verschiedener Faktoren, die durch die Infrastruktur, den Betrieb und die Fahrzeugtechnik beeinflusst wurden. Einzeln betrachtet waren die Faktoren nicht entgleisungsrelevant. Erst das Zusammenwirken dieser Faktoren führte zu hohen Längsdruckkräften im Zug, wodurch es zu einer Überpufferung und letztendlich zur Entgleisung in der Weiche 135 kam.